



An den Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld

Gremium	Sitzung am.	Öffentlichkeitsstatus
Rat der Stadt Bielefeld	15.09.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

Anfrage zu Planungen der Stadt Bielefeld bezüglich Entlastung und Unterstützung der Lebensmittelverteilstellen in Bielefeld

Sehr geehrter Herr Oberbürger*innenmeister,

zur kommenden Ratssitzung stellt die Ratsgruppe der PARTEI Bielefeld – Die FRAKTION folgende Anfrage:

Frage: Plant die Stadt Bielefeld konkrete Entlastungen und Unterstützung der Lebensmittelverteilstellen in Bielefeld?

Wenn ja, welche konkreten Maßnahmen seitens der Stadt Bielefeld befinden sich derzeit in der Vorbereitung oder finden bereits statt?

Wenn nein, welche Möglichkeiten sieht die Stadt Bielefeld vor dem Hintergrund der Energiekrise und des starken Preisanstiegs der Lebensmittel sowie Lebenshaltungskosten, die zu einem starken Anstieg von Kund*innen bei den Verteilstellen führen, die entsprechenden Vereine und Initiativen zu unterstützen?

Zusatzfragen:

- 1) Plant die Stadt Entlastungen bei der Miete der entsprechenden Einrichtungen, sofern sie sich in städtischen Gebäuden befinden?
- 2) Gibt es Möglichkeiten, die Energiekosten der Lebensmittelverteilenden zu subventionieren, um Entlastungen zu schaffen?

Begründung:

Die Energiekrise (einhergehend mit sehr starken Preissteigerungen für Verbraucher*innen) sowie der Anstieg der Lebensmittelpreise und der Lebenshaltungskosten führen zu einem starken Anstieg der Kund*innen bei den Lebensmittelverteilstellen. Diese betonen neben der Knappheit der Lebensmittelspenden auch die Tatsache, dass nicht ausreichend ehrenamtliche Helfer*innen zur Verfügung stehen, um dem Zuwachs der Anzahl der Kund*innen gerecht zu werden. Es ist außerdem anzunehmen, dass immer weniger Menschen und/oder Unternehmen in der Lage sein werden, den Verteilstellen finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen. Teilweise befinden sich die Einrichtungen und Vereine in Gebäuden, die in städtischer Hand sind, bzw. beziehen zumindest die Energie von den Stadtwerken. Abgesehen von finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten der Stadt könnten durch

Mieterlass und/oder Subventionierung bei den Energiekosten erste Schritte unternommen werden, um der ansteigenden Armut in unserer Stadt zu begegnen.
Weiterhin benötigen die Lebensmittelverteilstellen Helfer*innen. Auch diesbezüglich könnte an einem Konzept gearbeitet werden, wie (z.B. städtische) Stellen geschaffen werden können.

Unterschrift:

gez. Lena Oberbäumer, Die PARTEI Bielefeld im Rat